

Infektionsschutz an Lehrbienenständen

COVID-19-Erkrankungen aufgrund des Corona-Virus erfordern besondere Hygiene:

1. Personen mit Erkältungssymptomen haben keinen Zutritt

Da die anfänglichen Symptome einer COVID-19-Erkrankung kaum von einer Erkältung oder Grippe zu unterscheiden sind, bleiben Personen mit jeglichen Erkältungssymptomen eigenverantwortlich dem Lehrbienenstand fern oder werden abgewiesen. Gleiches gilt, wenn eine der Fragen mit „ja“ zu beantworten ist:

- Sind Sie in den letzten 14 Tagen aus dem Ausland zurückgekehrt?
- Hatten Sie Kontakt zu aus dem Ausland rückgekehrten Personen?
- Hatten Sie Kontakt zu bekanntermaßen infizierten Personen?

2. Abstand halten

Die Anzahl der gleichzeitig am Bienenstand befindlichen Personen wird auf ein Minimum reduziert. Sofern nicht anders erforderlich, wird der Mindestabstand von 1,5 m eingehalten. Begrüßung und Verabschiedung erfolgen ohne Händeschütteln.

3. Teilnehmerliste

Zu jedem Termin trägt sich jeder Teilnehmer bei Ankunft in die Teilnehmerliste ein: Name, Vorname, PLZ, Wohnort, Straße, Haus-Nr., Telefon-Nr.

Die Liste wird für das Gesundheitsamt 4 Wochen aufbewahrt, für Teilnahmebescheinigungen und Tätigkeitsnachweise des Lehrbienenstandes nach Erfordernis.

4. Hände-Hygiene

Nach Ankunft, vor Abreise, nach Toiletten-Benutzung Hände inkl. Fingerzwischenräumen und Fingerkuppen gründlich mit Flüssigseife waschen sowie möglichst mit Einmal-Handtüchern abtrocknen. Wasserhahn mittels Einmal-Handtuch oder Ellbogen schließen. Eincremen der Hände wird zum Schutz der Haut empfohlen.

5. Husten- und Niesetikette

Falls ein Frosch im Hals sitzt oder die Nase kribbelt: In den Ellbogen niesen.

6. Werkzeuge und Geräte reinigen

Alle Imkerwerkzeuge werden nach Gebrauch mechanisch gereinigt, abgewaschen, abgetrocknet und an ihrem vorgesehenen Platz zum Nachtrocknen abgelegt.